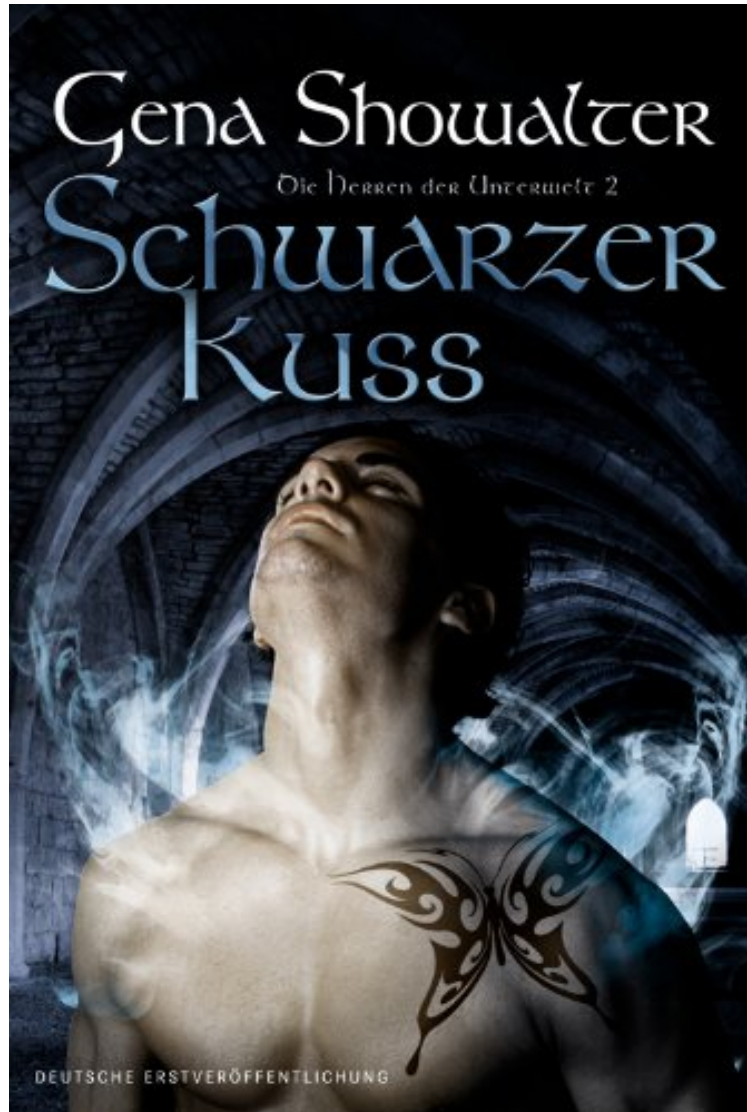


[Pdf free] Schwarzer Kuss: Die Herren der Unterwelt

Schwarzer Kuss: Die Herren der Unterwelt

Von Gena Showalter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #50625 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-02-01 Erscheinungsdatum: 2010-02-01 File Name: B005JWS0EC | File size: 22.Mb

Von Gena Showalter : Schwarzer Kuss: Die Herren der Unterwelt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwarzer Kuss: Die Herren der Unterwelt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und intensiv Von T. Hack Das Buch kannst du kaum weglegen und wrdest am liebsten in einem Zug durchlesen. Ein Mako hat es jedoch: in der Kindle Edition hat es einige Schreibfehler und komische Trennungen. Aber darber sieht man gerne weg, da die Story mitreißt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schwcher als der erste Teil Von Natalie Whrend der erste Teil noch unterhaltsam und packend war, fand ich die Fortsetzung total

schwach. Können wirklich beide Bücher von derselben Autorin stammen? Ich bereue den Kauf total. Das Buch hat mich so enttäuscht, dass ich die Serie definitiv nicht weiterlesen werde. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller 2. Teil der Lords of the Underworld-Reihe Von Becks286 Kurzbeschreibung: Lucien muss immer dem Verlangen seines Dmons Tod nachgeben und die Seelen Verstorbener in den Himmel oder die Hölle begleiten. Er ist immer kontrolliert und kühl. Nach seiner einst erlebten großen Liebe Mariah fügte er sich selbst schreckliche Narben zu, um nie wieder von einer Frau geliebt zu werden, damit er nie wieder verletzt werden kann. So kann er auch nicht glauben, dass eine schöne engelsgleiche und charakterstarke Frau wie Anya (Halbgöttin der Anarchie) ihn interessant findet. Anya dagegen ist seit dem ersten Zusammentreffen (im ersten Band) wie magisch angezogen von Lucien. Sie blickt hinter die Fassade und findet einfach alles toll an Lucien. Als die Beiden sich allmählich näher zu kommen scheinen, erscheint Cronus (König der Titanen) und befiehlt Lucien Anya umzubringen, da er ansonsten seinen geliebten Freunden schweres Leid zufügen wird. Es kommt immer wieder zu halbherzigen Mordversuchen und Lucien kommt schon bald dahinter, was Anya verbirgt, warum Cronus sie tot sehen will. Cronus will Anyas magischen Schlüssel". Diesen kann und will sie ihm jedoch nicht kampflos verlassen. Durch den Verlust des Schlüssels wird sie ihr Gedächtnis verlieren, was allerdings nur ein negativer Aspekt ist... Anya kann ohne den Schlüssel einfach nicht sie selbst sein, wird sie diesen trotzdem für Lucien aufgeben? Des Weiteren begeben sie sich zusammen auf die Suche nach vier Artefakten, um der Behälter der Pandora näher zu kommen. Damit könnten sie Cronus vielleicht ein Tauschgeschäft vorschlagen... Aber nur vielleicht... Sie erkämpfen sich gegen die mehrköpfige Schlange Hydra das erste Artefakt, den Zwangskfig... Mehr mag ich an dieser Stelle nicht verraten...---Ich war auf Luciens Geschichte sehr gespannt, da er im ersten Teil schon als unnahbarer, mutiger und starker Krieger beschrieben wurde. Außerdem mochte ich im letzten Teil Anyas Charakter schon. Sie ist witzig, kühl, lustig, stiehlt, lgt ohne rot zu werden und ist einfach das absolute Chaos :-)Ich wurde nicht enttäuscht. Die Geschichte zwischen den Beiden ist einfach wunderbar. Beide haben ihre schreckliche Vergangenheit, Beide sind von einem schrecklichen Fluch abhängig und Beide können trotz allem nicht die Finger voneinander lassen. Die Gespräche zwischen Beiden sind köstlich. Es hat Spaß gemacht, dieses Buch zu verschlingen. Sehr schnell fand ich außerdem zwischendurch die Einblicke in Paris' Reise und in die Aeron-Reyes-Danika Geschichte. Der Handlungsstrang Aeron-Reyes-Danika wurde nicht bis zum Ende geführt und somit offen gelassen, was die Spannung auf den nächsten Teil der Reihe eindeutig steigert. Diese beiden Bücher könnten ohne Pause ineinander bergehen. Wobei mich persönlich Paris' Geschichte noch ein bisschen mehr interessiert ;-)Fazit: Seit längerem nochmal ein Buch, was mich richtig begeistert hat. Eine zuerst gelungene Fortsetzung. Ich werde die Reihe auf jeden Fall weiter verfolgen. Teil 3 wird bei nächster Gelegenheit vorbestellt. Ich habe nichts zu bemängeln, nur die Voraussetzung, dass der gute Stil bei den Folgeteilen gehalten wird, bisher stehen fest: 1. Die Herren der Unterwelt 01: Schwarze Nacht (Maddox (Dmon Gewalt) Ashlyn Darrow) 2. Schwarzer Kuss (Lucien (Dmon Tod) Anya) 3. Die Herren der Unterwelt 03: Schwarze Lust (Reyes (Dmon Schmerz) Danika Ford) 4. The Darkest Whisper (Lords of the Underworld) (Sabin (Dmon Zweifel) Gwendolyn the Timid) 5. The Darkest Passion (Hqn) (Aeron (Dmon Wut Olivia) 6. The Darkest Lie (Gideon (Dmon Lge) Scarlet)

Kurzbeschreibung Er ist ein Verfluchter, der den Dmon des Todes in sich trägt: Lucien, Herr der Unterwelt, der sich vor Zeiten gegen die Götter aufgelehnt hat, die ihn nun knechten. Sich ihm zu nähern heißt, sein Leben aufs Spiel zu setzen. Doch Anya, Göttin der Anarchie, kann den Reizen des uerlich so kühlen Kriegers nicht widerstehen. Gemeinsam erkämpfen sie sich eines der vier göttlichen Artefakte, den Kfig des Zwangs, und kommen sich dabei näher, als Lucien lieb sein kann. Die Liaison entgeht auch den Herrschern über die Dmonen nicht: Die Titanen befehlen Lucien, Anya zu töten... deMit Schwarze Nacht lieferte uns Gena Showalter den ersten Band aus ihrer Die Herren der Unterwelt-Trilogie auf den nun der 2. Teil mit dem verheißungsvollen Titel Schwarzer Kuss folgt. Wie schon im Einsteigerband der Trilogie, reizt Gena Showalter nicht mit Sex und Gewalt, die sie mitunter auch mit einer deftigen Briesen Spannung mischt. In Schwarzer Kuss erzählt Showalter die Geschichte um die Herren der Unterwelt weiter, die auf der Suche nach der Behälter der Pandora sind, um die ihnen von den Göttern als Strafe eingepflanzten Dmonen wieder in die Behälter zurückzubannen. Zeichen deuten auf das Versteck der Behälter hin und auch der narbenberstete Lucien, der den Dmon des Todes in sich trägt, ist an der Suche beteiligt - doch in Wirklichkeit drehen sich alle seine Gedanken um die aus dem ersten Band bereits bekannte Göttin der Anarchie, Anya. Eigentlich schon Grundlage genug, um die dadurch erzeugte Spannung mit gut platziertem Sex und passender Gewalt entzünden zu lassen - doch Showalter will mehr. Die Götter befehlen Lucien, Anya zu töten und machen die eh schwierige Ausgangssituation des infernalischen Paares (beinahe) völlig unmöglich. Wer schon mit dem ersten Band Schwarze Nacht tief ins Leseabenteuer geblickert hat, wird mit dem zweiten Band Schwarzer Kuss schnell zu den Leseschichten gekehrt werden: Es knistert, knallt und rauscht nur so, während sich Erotik und Action die Seiten auf engstem Raum teilen. --textico.de/Wolfgang TrePressestimmenGewagt und witzig! Cosmopolitan